

Fünftes Geschlecht.

26a. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 17.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Catharina Sophia Rudolph, geb. 1678. † wie mir Hr. Fr. Theod. Richter mittheilt d. 8. Sept. 1733:?

Johann August Schubart, Kaufmann in Leipzig.

Kinder (5):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Rudolph August Schubart, geb. d. 26. Oct. 1694. (f. Nr. 38.) —
b) Benedict August Schubart, † d. 10. Aug. 1766 als Obergewermeister in Görlitz. — c) Auguste (Martha?) Schubart, geb. d. 2. Jan. 1699. (f. Nr. 39.) — d) Benedict Friedrich August Schubart. — e) Carl August Schubart.

26b. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 18a.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Dr. Friedrich Martin Luther, geb. zu Erfurt d. 28. Nov. 1686. † in Zeitz d. 25. Nov. 1742, an der Kirche des obern Gottesackers begraben. Er machte in Wurzen, wo er erzogen ward, seine Vorstudien für die Universität. In Leipzig, wo er studirte, promovirte er 1708.

Erdmuthe Dorothea, jüngste Tochter des Stiftssyndicus und Propsteigerichtsvoigts Joh. Ge. Zeidlers in Zeitz. Sie war geb. d. 22. Jan. 1697. † d. 3 Mai 1764.

Nachher ging er zu seinem Großvater nach Wurzen, wo er bei diesem auch ferner blieb, als sein Vater 1709 nach Zeitz zog. Diesem folgte er dahin 1720, wo er 1724 Proconsul und späterhin Bürgermeister 1726 Stiftssyndicus und Propsteigerichtsverwalter wurde.

Kinder (2):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Johanne Erdmuthe Friederike Luther, geb. d. 18. August 1727. war vom 7. Jahre an epileptisch. † d. 26. Sept. 1747 unverheirathet. —
 b) Auguste Dorothea Luther, geb. d. 10. Mai 1730. Sie starb unverheirathet, wie mir Hr. Kaufmann Starke in Zwickau mittheilte, dessen Mutter eine geborne Hoffmann, Wv. Grubners Cousine, an ihr Sterbebette gerufen ward.

27. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.

(s. Nr. 18b.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Dorothea Elisabeth
 Luther, geb. d. 4 Jan. 1688.
 † d. 17. März 1757.

Im Sept. 1728 zu Burkartshain. 14. Jul. 1705.

I. Friedrich Erhard
 Dpiß, Kön. Poln. u. Kurfürstl.
 Sächs. Förster in Gorisch bei
 Mühlberg, † d. 10. Mai 1719.

II. Gustav Ernst Fischer,
 aus Costewitz bei Zeitz, geb. im
 Sept. 1728 zu Burkartshain.
 Beim Kön. P. u. R. S. Arn-
 städter, dann Brandenb. Dra-
 gonerregiment Chirurg, nachher
 Wachtmeister, mit welchem sie in
 kinderloser Ehe lebte. Er dankte
 1736 ab, und beschloß sein Leben
 in Profen bei Zeitz am 9. Octbr.
 1762.

Kinder (10):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Eva Dorothea Dpiß, geb. d. 10. Jan. 1709. (f. Nr. 40.) —
 b) Friedrich Erhard Dpiß, geb. im Decbr. 1709. (f. Nr. 41 a.) — c) Christiane Sophie Dpiß, geb. 1710. (f. Nr. 41 b.) — d) Sophie Elisabeth Dpiß, geb. 1712. † 1726. — e) Friedrich August Dpiß, geb. 1715. (f. Nr. 42.) — f) Christiane Elisabeth Dpiß, geb. d. 17. März 1717. † zu Zeiß bei dem Großvater d. 17. April 1728. — g, h, i, k) vier Kinder dieser Ehe starben bald nach der Geburt.

28. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- Cathar. Sabina Luther, geb. in Wurzen d. 18. Juni 1693. Sie lebte als Wittwe von 1748 an in Obernitzsche und zog mit ihrem jüngsten Sohne 1754 nach Staucha, wo sie am 5. Febr. 1758 starb.
- David Keil, geb. in Zeiß d. 7. Decbr. 1680. Pfarrer zu Burkhartshain bei Wurzen seit 1713. † d. 5. Septbr. 1747.

Kinder (2):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Friedrich Siegmund Keil, geb. d. 9. Oct. 1717. (f. Nr. 43.) —
 b) Albrecht Polykarp Keil, geb. d. 31. Jan. 1719. (f. Nr. 44.)

29. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- Joh. Christiane Luther, geb. d. 15. Octbr. 1695. † d. 20 Juli 1744.

Christian Friedr. Kierik, Adv. zu Zeiß.

Kinder (6):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Johanne Rosine Kierig, geb. am 25. Nov. 1726. † d. 28. Nov. 1726. — b) Sophia Dorothea Kierig, geb. d. 25. Nov. 1726. † d. 5. Dec. 1726. — c) Christ. Magdalena Kierig, geb. d. 14. Oct. 1727. (f. Nr. 45.) — d) Friedr. Erdmann Kierig, geb. d. 20. Nov. 1729. † d. 10. Febr. 1730. — e) Christian Erdmann Kierig, geb. d. 12. Juli 1731. † d. 2. Febr. 1738. — f) Heinrich Gottlieb Kierig, geb. d. 5. März 1733. † d. 17. Mai 1740.

Die Nachrichten über die Nachkommenschaft von Johanne Christiane Luther verdanke ich, inwieweit sie nicht bei Richter und Keil stehen, einem Nachkommen derselben Hrn. Pastor Schede in Friesnig bei Neustadt a. d. D.

30a. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 18. B b.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Christ. Sophie Luther,
geb. d. 5. Aug. 1705. Sie hatte
vier Gatten aber nur aus der 2.
Ehe Kinder.

30. Jan. 1731.
28. Nov. 1737.
18. Nov. 1748.
4. Febr. 1754.

I. M. Christian Otto,
Pfarrer zu Raundorf bei Zeitz,
† d. 18. März. 1736 ohne
Kinder.

II. M. Gottfried Egidius
Molter, Pfarrer zu Gladitz bei
Zeitz, geb. d. 14. Sept. 1685.
† d. 21. April. 1745.

III. Matthäus Plarre,
ein Wittwer, 4. Lehrer an der
fürstl. Stadt- u. Landschule zu
Eisenberg, geb. d. 21. Sept.
1679. † d. 22. April 1753 ohne
Kinder.

IV. M. Johann Gottlob
Heuckenrodt, Pfarrer in
Weickelsdorf und Adjunct der
Ephorie Weiffensfels, ein Witt-
wer, geb. d. 15. Decbr. 1705.
† d. 8. Nov. 1762.

Kinder (4):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

a) Christian Gottfried Molter, geb. d. 29. Aug. 1738. bezog die Universität Leipzig 1761 und ging am 10. Nov. 1764 als Informator nach Lauban zu dem Stadtschreiber Dswald. — b) Rahel Sophie Molter, geb. d. 13. Jan. 1740. † d. 14. Mai 1740. — c) Johann Gottlieb Molter, geb. d. 20. Jan. 1741. Apotheker zu Hainichen bei Freiberg, starb d. 13. Nov. 1827 als Wittwer, ohne Kinder zu hinterlassen, wie Herr Pastor Leuchte daher mir berichtet hat. — d) Rahel Dorothea Molter, geb. d. 19. Aug. 1743 verm. mit dem Chirurg Joh. Immanuel Kolbe in Naumburg. Sie lebte als kinderlose Wittwe einige Jahre bei ihrem Bruder in Hainichen, wo sie im October 1813 starb.

31b. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.

(f. Nr. 48 c.)

Martin Gottlob Luther, geb. in Wurzen d. 5. Juli 1707, Advocat in Dresden, † d. 3. Nov. 1759.

Er erhielt seine Bildung auf der Schule zu Rochlitz, der Stiftsschule zu Zeitz, von Michaelis 1726 an auf der Universität zu Wittenberg, wo er am 1. Juni 1730 De actionibus Empti et Venditi unter dem Vorſitz des Hofraths Bastineller disputirte, und in demselben Jahre Notar und Advocat ward. Ostern 1731 ging er nach Leipzig, und vollendete hier seine Studien. Von Ostern 1732 blieb er bei seinem Vater in Zeitz, bis Michaelis 1734, wo er sich in Dresden als Sachwalter niederließ. Sein Vermögen, welches er seinen beiden Schwestern bestimmt hatte, ging nach seinem Tode durch die unglücklichen Verhältnisse des siebenjährigen Krieges diesen größtentheils verloren, seine nicht unbedeutende Bibliothek mit dem Hause in dem er gewohnt hatte, 1760 in Flammen auf. — Sehr erfreulich ist es, daß Autographen, wie ein Theil der Bibelübersetzung, durch deren Ansicht man erst das Studium, das auf sie verwendet worden ist, und ihren Werth recht begreifen und schätzen lernt, bei öffentlichen Sammlungen, wie bei der Königl. Bibliothek zu Berlin niedergelegt, und daß die vollständigste aller Sammlungen, die auf Luther Bezug haben, und zum Theil von seiner Familie veräußert

worden sind, die des Oberdompredigers Dr. Augustin in Halberstadt von des Königs von Preußen Majestät für das Augusteum zu Wittenberg angekauft worden ist. Die werthvollsten und unersetzlichsten Stücke der Art werden bei Erbtheilung der Familien und bei Auctionen zerstreuet. Ich selbst kam zu spät, um Luthers, von meiner Mutter herrührende Autographa und andere Denkwürdigkeiten, die meine Stiefmutter aus Unkenntniß als Maculatur nach meines Vaters Tode verbrannte, zu retten. Das alte Augusteum in Wittenberg ist für solchen Zweck ein neues Stammhaus, in dem meine Idee, nach der mir jetzt gewordenen Kunde, schon jetzt ausgeführt wird. Möge nur Hephäst die Festung schonen!

31. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 48 B d.)

Christ. Elisab. Luther,
geb. d. 13. Aug. 1708.

*) in der Stadtkirche zu Rochlitz.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

15. Nov. 1731.*)

Christ. Friedr. Richter,
Advocat und Amts- u. Stadt-
Steuer-Einnehmer zu Rochlitz,
geb. d. 14. Febr. 1700.

Kinder (7):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

a) Karl August Richter, geb. d. 8. Sept. 1732. (f. Nr. 46.) — b) M. Karl Friedrich Richter, geb. d. 15. Mai 1734. † d. 10. August 1796. Sechster Lehrer an der Stadtschule zu Wittenberg seit dem November 1762. Getraut in Dobien d. 31. August 1764 mit Johanne Marie geb. Jagdschütz, Wittwe des M. Joh. Fr. Wägel, gestorben in Wittenberg d. 17. Nov. 1782 ohne Kinder. So berichtet mir Hr. Dir. Schmieder von Wittenberg. — c) Friedrich Wilh. Richter, geb. d. 14. April 1736. zuletzt 1762 in Warschau Schreiber. — d) Eine todtgeborne Tochter d. 14. Nov. 1737. — e) Eine dergl. d. 11. Jan. 1739. — f) Ein todtgeborener Sohn d. 3. Sept. 1741. — g) Christiane Elisabeth Richter, geb. d. 21. Sept. 1750, getauft d. 23. Sept. zu Rochlitz in der Kunigundenkirche. Diese Notiz verdanke ich Hrn. Superint. Redlich in Rochlitz.

32. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 20 b.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Sophie Elisab. Teubner,
geb. d. 12. Juli 1688. † d. 23.
Aug. 1734.1717.
19.Gabriel Kolbe, Pastor zu
Krebeß und Kemnitz b. Dels-
nitz.

Kinder (5):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Gabriel Kolbe, geb. d. 1. August 1718. Soldat, verschollen. —
 b) Auguste Kolbe, geb. d. 2. Febr. 1721. † d. 1. Decbr. 1763. eine gelehrte Dame, vermählt in Folge eines Processes mit Adv. Neuhaus in Schleich. —
 c) Gottlob Kolbe, geb. d. 4. Jan. 1723. † d. 8. März 1742. als Stud. theol. in Leipzig. — d) Karl Kolbe, geb. d. 14. Decbr. 1724. — e) Christian Kolbe, geb. d. 16. Juni 1727. † d. 10. April 1750.

33. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 22.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Johann Bernhard Hoff-
mann, † 1177, Apotheker in
Eisenberg.

N N.

Kinder (4):

- a) Johann Christian Hoffmann, Rector der Schule in Camburg. —
 b) Johann Bernhard Hoffmann. — c) Marie Sophie Hoffmann. —
 d) Johanne Dorothea Henriette Hoffmann, geb. 1745. † 1749.

34a. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 22 c.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Joh. Ludwig Hoffmann,
geb. d. 27. Juli 1683. Rathsh-
herr zu Zeitz, Bauverwalter da-
selbst und in Pforta. † d. 27.
Decbr. 1744.

im Juni 1702.

Anna Christiana, Tochter
des Rathskammerers Naundorf
zu Eisenberg, geb. d. 17. Juni
1683.

Kinder (7):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Ludwig August Hoffmann, geb. im Juni 1703. † 1703. —
 b) Ludwig August Hoffmann, geb. d. 26. Mai 1704. (f. Nr. 47.) —
 c) Johanne Christiane Catharine Hoffmann, geb. u. gest. 1707. —
 d) Christiane Magdalene Hoffmann, geb. d. 30. Oct. 1710. (f. Nr. 48.) —
 e) Christian Ernst Hoffmann, geb. d. 28. Sept. 1712. (f. Nr. 49.) —
 f) Christiane Elisabeth Hoffmann, geb. d. 12. Nov. 1714. (f. Nr. 50.) —
 g) Gottlob Friedrich Hoffmann, geb. 1715. † 1717.

34b. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 22B a.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Christiana Maria Hoffmann, † im Febr. 1718.

Ephraim Gerhardt, geb. d. 3. Juni 1682, lebte als Advoc. und akad. Lehrer eine Zeit lang in Jena, wo er 1704 Mag. ward. 1709 ward er zu Halle Dr. jur. und 1717 Prof. in Altdorf. † d. 21. August 1718.

Kinder (3):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Johanne Sophie Gerhardt, (f. Nr. 50b.) — b) Dorothea Maria Gerhardt, verm. mit Pastor Wenarius zu Hohendorf bei Eisenberg, † 1759 oder 60. (Keils MS.) in dem Stammbaume des Hoffmannschen Geschlechts selbst ist hier nichts zu finden. Keil, dessen Gattin eine geb. Wenarius war, mußte aber wohl Kunde haben, ob er gleich in der handschriftl. Nachricht über die nächsten Verwandten seiner Frau nichts über diese Seitenlinie aufgezeichnet hat. Nach dem Tode ihrer Aeltern zogen die 3 Töchter von Altdorf nach Münchenbernsdorf zu dem Pfarrer M. Matthy. Höpffer, dessen Gattin Johanne Christiane eine geborne Hoffmann war. Diesen ließen die 3 Waisen eine Denkmünze prägen, deren Vorderseite die Namen der Pflegeältern, die Rückseite einen Stamm mit drei Pfropfreisern, darunter die Anfangsbuchstaben der drei Schwestern: E. C. U. J. C. J. M. C. g. G. mit der Umschrift: „Insertos (insitos?) alitalumnos. Zum Denkmal seltener Treue aus Dankbegier und Pflicht wird Pflegeältern dies von Waisen aufgerichtet.“ c) Maria Christiane Gerhardt, starb unverheirathet.

35. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 23.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Friedrich Luther.

Martin Luther, geb. im April 1664 zu Nürnberg, zog mit seinem Vater 1667 nach Pegau, Kürschner daselbst, wo er 1743 starb.

b. 17. April 1694.

Magdalena Christiana, Tochter des Bürgers und Krämers Kramer in Pegau.

Kinder: (3):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

a) Katharine Luther, getraut zu Pegau d. 24. Decbr. 1696. Sie heirathete den Weißgerber Walthar in Pegau, starb kinderlos. — b) Maria Magdalena Luther, geb. d. 5. Oct. 1699 in Pegau. (f. Nr. 51.) — c) Maria Dorothea Luther, getauft d. 4. Juni 1706. (f. Nr. 52.)

36. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 23.)

b. 22. Sept. 1690 in Pegau.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Friedrich Luther.

Margaretha Luther, geb. 1666 in Nürnberg, zog 1667 mit ihrem Vater nach Pegau.

Michael Lauche, Bürger und Goldschmidt auch Lazarethvater in Leipzig, der als Wittwer Marg. Luther heirathete.

Nachkommen.

Ein Nachkomme aus dieser Ehe starb in Schneeberg, dessen Erbe die Lutherische Familie in Pegau ward.

37. Stammbuchblatt.

Fünftes Geschlecht.
(f. Nr. 24 a.)

D. M. Luthers Nachkommen Urentel der Marg. v. Rühnheim geb. Luther.

Catharina Louise v. Saucken, † 1669. Dritte Gemahlin von Wilhelm v. Tettau.

Wilhelm v. Tettau, auf Sandlack in Ostpreußen.

Kinder (3):

Sechstes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seiner Tochter Marg. v. Kühnheim.

- a) Catharine Louise v. Tettau. (f. Nr. 53.) — b) Eleonore Charlotte v. Tettau. (f. Nr. 54.) — c) Wilhelm Gottfried v. Tettau. (f. Nr. 55.)

Sechstes Geschlecht.

38. Stammbuchblatt.

Sechstes Geschlecht.
(f. Nr. 25 a.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Rudolph August Schubart, geb. d. 26. Oct. 1694.
† d. 27. Oct. 1770. Bürgermeister zu Leipzig.

Sophie Leon. Rucker.

Kinder (2):

Siebentes Geschlecht.

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

- a) Amalie Sophia Schubart. (f. Nr. 56.) — b) Rahel Christiane Schubart. † 1753.

39. Stammbuchblatt.

Sechstes Geschlecht.
(f. Nr. 25. c.)

D. M. Luthers Nachkommen von seinem Sohne D. Paul Luther durch seinen Enkel Joh. Ernst Luther.

Auguste Martha Schubart, geb. d. 1. Jan. 1699 in Leipzig, † zu Halle d. 12. Febr. 1750.

28. Novbr. 1729.

Johann Tobias Carrach,
Professor zu Halle.